

Terminvorschau des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

Folgende Veranstaltungen sind im März und April 2011 am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) geplant. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen finden Sie auf der Cluster-Homepage unter www.religion-und-politik.de in der Rubrik „Alle Termine“.

MÄRZ 2011

- **Internationaler Workshop: „Hegels Wissenschaft der Logik“**
21.-22.03.2011, Montag 10.00-18.30 Uhr, Dienstag 9.00-18.30 Uhr
Ort: Schloss, Festsaal, Schlossplatz 5, 49149 Münster
Veranstalter: Prof. Dr. Michael Quante, Amir Mohseni (Cluster-Projekt A17 „Konstellationen der Religions- und Staatskritik im Linkshegelianismus“)

APRIL 2011

- **Vortrag: „Gottesfrevl und Gotteszorn als Quellen der Religionsgewalt“**
05.04.2011, 18.15 Uhr
Referent: Prof. Dr. Arnold Angenendt (Münster)
Ringvorlesung „Religion und Gewalt. Erfahrungen aus zwei Jahrtausenden Monotheismus“
Ort: Fürstenberghaus
Hörsaal F2
Domplatz 20-22
48143 Münster
Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ (Themen-Säule „Gewalt“)
- **Vortrag: „Zum Ursprung und Wesen religiöser Gewalt“**
12.04.2011, 18.15 Uhr
Referent: Prof. Dr. Jan Assmann (Heidelberg/Konstanz)
Ringvorlesung „Religion und Gewalt. Erfahrungen aus zwei Jahrtausenden Monotheismus“
Ort: Fürstenberghaus
Hörsaal F2
Domplatz 20-22
48143 Münster
Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ (Themen-Säule „Gewalt“)

- **Tagung: „Die Ausdifferenzierung von Religion und Politik: Soziologische Annahmen und historische Befunde“**
 14.-16.04.2011, Beginn am 14.04. um 14.00 Uhr
 Ort: Stadthotel Münster, Aegidiistraße 21, 48143 Münster
 Veranstalter:
 Prof. Dr. Detlef Pollack (Cluster-Projekt C21 „Die Legitimität des religiösen Pluralismus: Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt in der europäischen Bevölkerung“)
 Prof. Dr. Karl Gabriel (Cluster-Projekt A7 „Die religiöse Tiefengrammatik des Sozialen. Die Bedeutung der Religionsgemeinschaften für den normativen Hintergrund europäischer Wohlfahrtsstaatlichkeit“ und Cluster-Projekt C11 „Gewaltverzicht religiöser Traditionen: Der moderne Katholizismus im Spannungsfeld von Distinktion und Integration“)
 Dr. Christel Gärtner (Nachwuchsgruppenleiterin der Graduiertenschule am Exzellenzcluster „Religion und Politik“)
- **Öffentlicher Vortrag: „Gefährliche Prozessbegriffe: Eine Warnung vor der Rede von Differenzierung, Rationalisierung und Modernisierung“**
 14.04.2011, 20.00 Uhr
 Referent: Prof. Dr. Hans Joas, Erfurt/Chicago
 Ort: Fürstenberghaus, Hörsaal F5, Domplatz 20-22, 48143 Münster
 Veranstalter:
 Prof. Dr. Detlef Pollack (Cluster-Projekt C21 „Die Legitimität des religiösen Pluralismus: Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt in der europäischen Bevölkerung“)
- **Vortrag: „Zum Guten zwingen. Das Reformpapsttum und die Gewalt im Mittelalter“**
 19.04.2011, 18.15 Uhr
 Referent: Prof. Dr. Gerd Althoff (Münster)
Ringvorlesung „Religion und Gewalt. Erfahrungen aus zwei Jahrtausenden Monotheismus“
 Ort: Fürstenberghaus
 Hörsaal F2
 Domplatz 20-22
 48143 Münster
 Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ (Themen-Säule „Gewalt“)
- **Vortrag: „Helden und Heilige. Das Vorbild der Makkabäer und die Legitimation von Gewalt im Mittelalter“**
 26.04.2011, 18.15 Uhr
 Referent: PD Dr. Johannes Schnocks (Münster)
Ringvorlesung „Religion und Gewalt. Erfahrungen aus zwei Jahrtausenden Monotheismus“

Ort: Fürstenberghaus
Hörsaal F2
Domplatz 20-22
48143 Münster
Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ (Themen-Säule „Gewalt“)

Kontakt:

Viola van Melis
Zentrum für Wissenschaftskommunikation
des Exzellenzclusters "Religion und Politik"
Johannisstraße 1-4
48143 Münster
Tel.: 0251/83-23376
Fax: 0251/83-23246
religionundpolitik@uni-muenster.de
www.religion-und-politik.de

„Religion und Politik“ - Der Exzellenzcluster der WWU Münster

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) forschen rund 200 Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und elf Ländern. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.